

STADT HERZOGENRATH

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadt Herzogenrath - Postfach 1280 - 52112 Herzogenrath

An das
Bundeskanzleramt
Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin

Abkommen über eine transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel,

der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Herzogenrath hat sich, aufgrund einer Bürgeranregung, eines gemeinsamen Antrages der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der Piratenfraktion sowie eines gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD und CDU mit dem Abkommen über eine transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft auseinandergesetzt.

Die Bürgeranregung sowie die Anträge der Fraktionen habe ich Ihnen zur Kenntnis beigefügt.

Nach eingehender Beratung wurde im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung am 21.10.2014 folgender Beschluss gefasst:

„Die laufenden Verhandlungen über ein transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP) haben eine intensive gesellschaftliche Debatte über Chancen und Risiken eines solchen Abkommens angestoßen. Viele Menschen verbinden mit den TTIP-Verhandlungen erhebliche Sorgen. Vor allem haben sie die Befürchtung, dass durch TTIP bewährte Rechte und Standards in Europa (etwa bei Arbeitnehmerrechten, dem Verbraucher, Umwelt- und Gesundheitsschutz, der öffentlichen Daseinsvorsorge, bei Kultur, Tierschutz oder bei Lebensmitteln) unterlaufen werden könnten. Diese Sorgen nimmt der Rat der Stadt Herzogenrath sehr ernst.

Der Rat der Stadt Herzogenrath stellt fest, dass die in unserem Land verankerten wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Standards erhalten bleiben müssen.

Das Abkommen muss seinen Wert umgekehrt darin beweisen, dass es zu Fortschritten beim Schutz von Arbeitnehmerrechten, dem Verbraucherschutz und nachhaltigem Wirtschaften im globalen Maßstab beiträgt. Ein transatlantisches Handelsabkommen kann die Chance eröffnen, dass mit Europa und den USA die zwei größten Handelsräume weltweit zusammenwachsen und Maßstä-

Dienstgebäude:
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

Internet:
[Http://www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

Telefon Zentrale:
02406/83-0

Bereich:
Organisation

Auskunft erteilt:
Herr Wirthmann

Zimmer: 220
Telefon: 02406/83-235
Fax: 02406/12954
E-mail: juergen.wirthmann@Herzogenrath.de

Mein Zeichen:
Ihr Zeichen:
Datum: 5.11.2014

Bankverbindungen

Sparkasse Aachen
Blz 39050000
Konto-Nr. 1650886
IBAN
DE57 3905 0000 0001 6508 86
BIC AACSD33

VR-Bank eG
Blz 39162980
Konto-Nr. 1000210010
IBAN
DE66 3916 2980 1000 2100 10
BIC GENODED1WUR

Postbank
Blz 37010050
Konto-Nr. 26708504
IBAN
DE26 3701 0050 0026 7085 04
BIC PBNKDEFF

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 - 12.30 Uhr
Mo. - Di. 14.00 - 15.30 Uhr
Do. 14.00 - 17.30 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Mo. u. Di. 7.30 - 16.00 Uhr
Mi. 7.30 - 12.30 Uhr
Do. 7.00 - 18.00 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Bushaltestellen am Rathaus:

ASEAG: Linie 21,30,47,57
Taeter: Linie 69
Umsteigemöglichkeiten für die
HZ-Linien am Bahnhof

be setzen, mit der Zielsetzung einer Ausweitung auf den gesamten globalen Wirtschaftsraum.

Angesichts der ungeklärten Fragen und großen Sorgen vieler Menschen, von Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen, Verbraucherverbänden und Bürgerinitiativen ist es dringend notwendig, dass die Verhandlungen über TTIP mit größtmöglicher Transparenz geführt werden und möglichst viele Menschen sowie Gruppen der Zivilgesellschaft einbeziehen.

Der Rat der Stadt Herzogenrath fordert die Bundesregierung und die EU deshalb auf, dass die TTIP-Verhandlungen breit, kritisch und öffentlich begleitet werden.

Der Rat der Stadt Herzogenrath begrüßt es, dass sowohl im Bundestag als auch im Bundesrat eine intensive Beschäftigung mit TTIP eingesetzt hat und fordert eine offene Diskussion in Fragen u.a. zu

- der Entwicklung gemeinsamer Standards für Innovationen bei Zukunftstechnologien und Leitmärkten
- dem Schutz von Arbeitnehmerrechten, dem Erhalt von Mitbestimmung und Tarifautonomie sowie den ILO-Kernarbeitsnormen
- dem Erhalt eines hohen Niveaus beim Verbraucher-, Umwelt-, Gesundheits- und Tierschutz sowie bei Lebensmitteln
- dem Erhalt kultureller Vielfalt, der öffentlichen Kultur- und Medienförderung sowie Fragen zum Datenschutz und zu den Aktivitäten ausländischer Geheimdienste
- der öffentlichen Daseinsvorsorge und der Gewährleistung ihrer Qualität und eines freien Zugangs zu entsprechenden Dienstleistungen.

Der Rat der Stadt Herzogenrath erwartet:

- die Transparenz und Einbeziehung von Bürgern und Zivilgesellschaft und des Zugangs zu den Verhandlungsdokumenten
- eine Einstufung des Abkommens als „gemischtes Abkommen“ und daran anknüpfend die demokratischen Legitimierung über eine Ratifizierung durch das Europäische Parlament ebenso wie durch die nationalen Parlamente.

Ferner sieht der Rat der Stadt Herzogenrath die Rechte als Kommune beschnitten, sofern das TTIP

- Investor-Staat-Schiedsverfahren mit für die Kommunen unkalkulierbaren Risiken etwa bei Fragen der Eingriffsverwaltung (z.B. Genehmigungsaufgaben)
 - Einschnitte in die kommunale Selbstverwaltung durch Beschneidung der Organisationsfreiheit und der Möglichkeit der Regulierung von Ansiedlungen
 - keine grundsätzliche Ausnahme der öffentlichen Daseinsvorsorge vom TTIP
 - Einschnitte in die Subventionsmöglichkeiten der Kommunen sowie
 - Einschnitte in die Spielräume der kommunalen Beschaffungspolitik
- vorsieht und würde ein solches Freihandelsabkommen entschieden ablehnen.

Ein Freihandelsabkommen darf nicht dazu führen, dass europäische Standards etwa im Arbeits- und Umweltrecht, beim Daten- oder Verbraucherschutz in Frage gestellt oder Investoren vor internationalen Schiedsstellen rechtsstaatliche Standards und demokratische politische Regelungen zum Schutz von Gemeinwohlzielen aushebeln können.“

Diesem Beschluss folgend möchte ich Sie hiermit höflich bitten, im Rahmen der weiteren Beratung über eine transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft darauf hinzuwirken, dass die Bedenken Berücksichtigung finden.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mich über den weiteren Fortgang der Angelegenheit unterrichten würden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Christoph von den Driesch
Bürgermeister